

**Niederschrift
über die Sitzung des Bauausschusses Reitwein
öffentlich**

Sitzungstermin: Freitag, den 26.09.2014

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:50 Uhr

Sitzungsort: im Dorfgemeinschaftshaus / Versammlungsraum,
Hauptstraße 11, 15328 Reitwein

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Johannes Gr. Darrelmann

Mitglieder

Herr Falk Prütz

Herr Paul-Christoph Richert

Herr Karl-Friedrich Tietz

Gemeindevertreter

Frau Monika Bäcker

Herr Detlef Schieberle

Geladene Gäste

Herr Mike Bäcker

Herr Ulrich Lindow

Frau Nadine Schmid

Herr Marko Tietz

Gäste

Herr Marcel Prütz

Schriftführung

Frau Undine Schulz

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Jörg Hartnigk

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung zur Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Bauausschusses Reitwein (GR/209/2014)
4. Beratung zur Anzahl sachkundiger Einwohner im Bauausschuss Reitwein (GR/214/2014)
5. Beratung zur Berufung sachkundiger Einwohner in den Bauausschuss Reitwein (GR/215/2014)
6. Beratung und Erarbeitung von Vorschlägen einer effektiveren Nutzung, Förderanträge etc.
7. Benennung und Besprechung weiterer Problemfelder, wie Beleuchtung des Weges zur Stülerkirche, Instandsetzung Treppe Rüstzeitenheim zur Stülerkirche, Nutzung eventuell von der EON nicht mehr gebrauchter Transformatorenhäuser
8. Weitere Anregungen zu baulichen Gegebenheiten in Reitwein
9. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

10. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten Gemarkung Reitwein, Flur 1 Flurstück 253 - Teilfläche - (GR/212/2014)
11. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugegangen, Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe wurden von keinem Ausschussmitglied angezeigt.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, 4 von 5 Mitgliedern sind anwesend.

2. Einwohneranfragen

Keine.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Bauausschusses Reitwein (GR/209/2014)

Herr gr. Darrelmann bittet die Mitglieder um Vorschläge. Es wurde kein Stellvertreter benannt, somit wird die Beschlussvorlage zurückgestellt.

4. Beratung zur Anzahl sachkundiger Einwohner im Bauausschuss Reitwein (GR/214/2014)

Die Beschlussvorlage wird verlesen.

Herr Marcel Prütz stellt den Antrag, ebenfalls sachkundiger Einwohner im Bauausschuss Reitwein zu werden

Abstimmungsergebnis: Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

Die Beschlussvorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung in die Gemeindevertretung Reitwein mit oben genannter Änderung empfohlen.

5. Beratung zur Berufung sachkundiger Einwohner in den Bauausschuss Reitwein (GR/215/2014)

Die Beschlussvorlage soll um

5. Marcel Prütz

ergänzt werden.

Die Beschlussvorlage wird zur Beschlussfassung in die Gemeindevertretersitzung mit oben genannter Änderung empfohlen.

Abstimmungsergebnis: Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

6. Beratung und Erarbeitung von Vorschlägen einer effektiveren Nutzung, Förderanträge etc.

Priorität hat das Dorfgemeinschaftshaus (Fallrohre → Feuchtigkeit in Mauerwerk), so Herr gr. Darrelmann. Es folgt eine Diskussion der Ausschussmitglieder. Herr K.-F. Tietz erklärt sich bereit, die Arbeiten abzusichern, die Arbeiten an den Fallrohren müssen in diesem Jahr noch erledigt werden. Herr Schieberle informiert über die finanzielle Situation der Gemeinde Reitwein. Herr K.-F. Tietz schlägt vor, sich über Fördermöglichkeiten zu erkundigen.

Ausbau der Kita: Herr K.-F. Tietz übernimmt gemeinsam mit dem Sozialausschuss den Ausschreibungstext für Umbaumaßnahmen in der Kita.

Das Schild mit den Kita-Öffnungszeiten muss wie folgt geändert werden: 7.30 Uhr – 18.00 Uhr.

Fischerhaus: Herr Schieberle teilt mit, dass das Fischerhaus derzeit nicht genutzt wird. Hier wäre zu überlegen, so Herr gr. Darrelmann, ob diese Räumlichkeiten von dem Heimatverein oder auch anderen Vereinen zur Verfügung gestellt werden kann.

7. Benennung und Besprechung weiterer Problemfelder, wie Beleuchtung des Weges zur Stülerkirche, Instandsetzung Treppe Rüstzeitenheim zur Stülerkirche, Nutzung eventuell von der EON nicht mehr gebrauchter Transformatorenhäuser

Transformatorenhäuser: Die beiden Trafo-Häuschen gehören der E.dis AG, stehen aber auf kommunalem Boden. Es wäre zu überlegen, ob man, ähnlich wie in Regenmantel und Dolgeln, diese als Ausstellungsräume nutzt, da sie als Denkmal erhalten bleiben sollen. Herr K.-F. Tietz wird sich bei der E.dis AG über den Preis erkundigen.

Stülerkirche: Die Zuwegung zur Stülerkirche sollte ausgeleuchtet werden, da dort öfter Veranstaltungen stattfinden. Herr gr. Darrelmann wird mit der Kirchengemeinde Kontakt aufnehmen.

Herr Bäcker teilt mit, dass 2 Lampen im Hathenower Weg zugewachsen sind und nur punktförmig auf die Erde leuchten. Eine Lampe steht auf Privatgrundstück.

8. Weitere Anregungen zu baulichen Gegebenheiten in Reitwein

Frau Bäcker teilt mit, dass im Hathenower Weg 1 der Straßeneinlauf verstopft ist und das stehende Wasser ein Problem darstellt.

9. Sonstiges

Herr K.-F. Tietz teilt mit, dass die Stadt Lebus anfragt, 2 Stände für den Weihnachtsmarkt auszulihen. Die Ausschusmitglieder haben nichts dagegen einzuwenden, solange sich das Datum nicht mit dem des Reitweiner Weihnachtsmarktes überschneidet.

Ferner informiert Herr K.-F. Tietz die Ausschusmitglieder, dass ein Angebot vorliegt, einen Altkleidercontainer in Reitwein aufzustellen. Für die Aufstellung würde die Gemeinde 200,00 €/Jahr erhalten. Hierzu will sich Herr K.-F. Tietz noch einmal im Amt Lebus erkundigen.

Im Jahr 2016 steht die 700-Jahr Feier bevor. Herr K.-F. Tietz bittet alle Anwesenden, Vorschläge einzubringen.

Herr Richert fragt an, ob die Möglichkeit besteht, an der Hauptstraße/Kreuzung Siedlerweg einen Verkehrsspiegel anzubringen, da es dort sehr gefährlich und unübersichtlich ist.

Weiter fragt Herr Richert an, ob man die MAE-Kräfte beauftragen kann, im Wuhdener Weg 2 Bäume zu fällen, da diese zur Zeit die Gerätschaften zur Baumpflege haben. Eine Beauftragung muss über die Arbeitsinitiative Letschin e.V. erfolgen, so Herr K.-F. Tietz.

Johannes gr. Darrelmann

Vorsitzender
des Bauausschusses